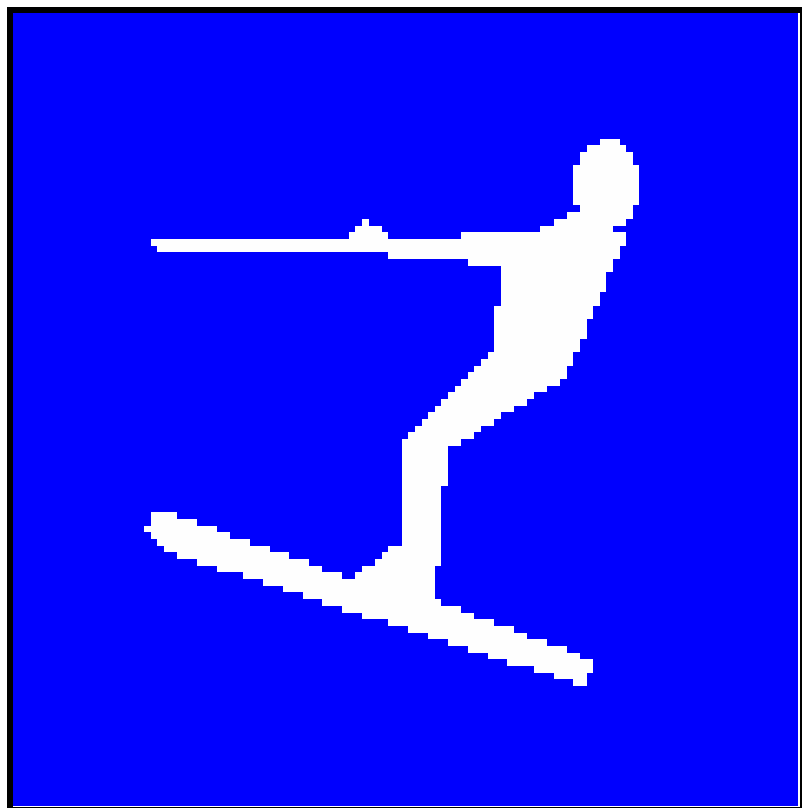




Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Wasserskilaufen auf Binnenschiffahrtsstraßen des Bundes



Merkblatt für Wassersportler

Verordnung über das Wasserskilaufen auf den Binnenschiffahrtsstraßen

(Wasserskiverordnung) vom 17. Januar 1990 (BGBl. I S. 107),

zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 18. Dezember 2002 (BGBl. I 2002 S. 4580)

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 5 und des § 3c Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Satz 2 des Binnenschiffahrtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1986 (BGBl. I S. 1270) wird verordnet:

§ 1

(1) Auf den Binnenschiffahrtsstraßen darf das Wasserskilaufen nur betrieben werden:

1. auf den durch Tafelzeichen E.17



E.17 Wasserskistrecke

hierfür freigegebenen Strecken und Wasserflächen,

2. in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, sofern nicht durch zusätzliche Schilder zu dem Tafelzeichen E.17 bestimmte Zeiten festgesetzt sind,
3. bei Wetter mit einer Sicht von mehr als 1 000 m,
4. wenn der Wasserskilaufer eine verkehrssicherheitstechnisch geeignete Wasserskiausrüstung verwendet und
5. in den Fällen des § 4 Abs. 1 Satz 1 im Rahmen einer von der zuständigen Behörde erteilten Erlaubnis und unter Beachtung einer nach § 4 Abs. 1 Satz 2 erteilten Auflage.

Eine Wasserskiausrüstung gilt als verkehrssicherheitstechnisch geeignet, wenn sie für die geordnete Ausübung des Wasserskilaufens über

1. ausreichenden Auftrieb,
2. ausreichenden Aufprallschutz und
3. ausreichende Bewegungsfreiheit

verfügt.

(2) Zusätzliche dreieckige Tafeln und rechteckige Schilder zu dem Tafelzeichen E.17 zeigen den Anfang, das Ende und, soweit erforderlich, die Breite der freigegebenen Strecken oder Wasserflächen an.

(3) Eine Übersicht über die freigegebenen Strecken und Wasserflächen wird im Verkehrsblatt — Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der Bundesrepublik Deutschland — veröffentlicht.

§ 2

Im Sinne dieser Verordnung sind:

1. Binnenschiffahrtsstraßen die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Binnenschiffahrtsgesetzes bezeichneten Wasserstraßen mit Ausnahme der Seeschiffahrtsstraßen und der Elbe im Hamburger Hafen,
2. Wasserskilaufen alle Betätigungen, bei denen Personen, von einem Fahrzeug gezogen, mit oder ohne Wasserski oder auf sonstigen Gegenständen über das Wasser gleiten, sowie das Drachenfliegen und Fallschirmfliegen hinter einem ziehenden Wasserfahrzeug.

§ 3

(1) Die Schiffsführer der ziehenden Fahrzeuge und die Wasserskilaufer dürfen insbesondere durch die Erzeugung von Wellenschlag oder Sogwirkung

1. andere Verkehrsteilnehmer oder andere Personen im Wasser nicht gefährden oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindern oder belästigen und
2. Ufer, Regelungsbauwerke, schwimmende oder feste Anlagen oder Schiffsfahrtszeichen nicht beschädigen.

Zu diesem Zweck müssen bei der Vorbeifahrt

1. die Schiffsführer der ziehenden Fahrzeuge einen ausreichenden Abstand, der 10 m nicht unterschreiten darf, einhalten,
2. sich die Wasserskilaufer, ausgenommen bei Betätigungen nach § 4 Abs. 1 Satz 1, im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs halten.

(2) Der Schiffsführer darf nur dann einen oder mehrere Wasserskilaufer ziehen, wenn das Fahrzeug mit einer weiteren geeigneten Person als Beobachter besetzt ist. Der Beobachter hat zur Unterrichtung des Schiffsführers den Wasserskilaufer und die von diesem zu durchfahrende Strecke zu beobachten.

(3) Als ziehendes Fahrzeug darf ein Wasserfahrzeug nur eingesetzt werden, wenn es

1. ausreichenden Platz für den Beobachter bietet, um in sicherer Position mit dem Rücken zum Schiffsführer zu sitzen,
2. über ausreichenden Platz oder Einrichtungen verfügt, um im Notfall einen Wasserskilaufer bergen zu können.

Ein Wassermotorrad (§ 1 Nr. 3 der Wassermotorräder-Verordnung vom 31. Mai 1995 (BGBl. I S. 79), die zuletzt durch Artikel 9 der Verordnung vom 18. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4580) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung) darf als ziehendes Fahrzeug nur eingesetzt werden, wenn es zusätzlich zu den Anforderungen nach Satz 1 über ausreichende Kippstabilität verfügt und sein Typ in einer amtlichen Liste des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die im Verkehrsblatt bekannt gemacht wird, aufgeführt ist. Die Aufnahme in die Liste erfolgt, wenn der Typ die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt.

§ 4

(1) Unbeschadet des § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 dürfen nur mit Erlaubnis der Wasser- und Schifffahrtsdirektion betrieben werden:

1. das Wasserskilaufen von mehreren Personen an einer oder mehreren seitlich am Fahrzeug fest angebrachten Stangen oder sonstigen Vorrichtungen,
2. das Drachen- oder Fallschirmfliegen.

Die Erlaubnis kann auch nachträglich befristet und mit Auflagen verbunden werden.

(2) Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann bei der Erlaubnis von Veranstaltungen, die zu Ansammlungen von Fahrzeugen führen oder die Schifffahrt beeinträchtigen können, sowie bei der Erlaubnis nach Absatz 1 von den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 abweichen.

(3) Die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen können die Befugnis zur Erteilung der Erlaubnis nach Absatz 1 oder 2 ihren nachgeordneten Wasser- und Schifffahrtsämtern übertragen.

§ 5

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung für einzelne zum Wasserskilaufen freigegebene Strecken oder Wasserflächen von dieser Verordnung abweichende Regelungen zu treffen, soweit es die örtlichen Verhältnisse gebieten oder zulassen.

§ 6

Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 1 des Binnenschiffahrtsgesetzes handelt wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. als Schiffsführer oder Wasserskilaufer entgegen § 1 Abs. 1 Satz 1 das Wasserskilaufen betreibt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 einen ausreichenden Abstand nicht einhält oder sich nicht im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs hält oder
3. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 1 einen oder mehrere Wasserskilaufer zieht.

§ 7

aufgehoben

§ 8

§ 3 Abs. 3 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr anzuwenden.

**Übersicht
über die freigegebenen Strecken
und Wasserflächen für das Wasserskilaufen
- Stand 1. Januar 2006 -**

Binnenschiffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Elbe: 71,30 - 72,60	u Wildberg	linke Stromseite
110,50 - 111,50	u Riesa	nur linke Stromseite, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
155,60 – 156,60	u Torgau	
168,50 - 169,90	o/u Elsnig	linke Stromseite
304,00 - 306,00	u Glinde	rechte Stromseite vom 1. Mai bis 30. September
322,20 - 323,00	Magdeburg-Buckau	
452,5- 453,5	o. Wittenberge	täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr befristet bis zum 14. Juli 2007
487,20 - 489,20	o/u Vietze	jeweils am linken Ufer zwi- schen der Verbindungslinie der Buhnenköpfe und einer Linie, die 100 m parallel verläuft
525,50 - 527,50	u Hitzacker	
533,50 - 535,50	o Neu-Darchau	
552,30 - 554,00	u Bleckede	
563,50 - 566,00	u Barförde	
566,50 - 568,85	o Lauenburg	nur rechte Stromseite
584,00 - 585,00	o Wehr Geesthacht	rechte Stromseite, 100 m parallel zum Deckwerk. Wehrbereich gesperrt. Lebensgefahr am Wehr!
586,20 - 587,50	u Wehr Geesthacht	Wehrbereich gesperrt. Lebensgefahr am Wehr!
600,00 - 603,00	u Hoopte bis Fliegenberg	
Weser: 38,20 - 39,80	Raum Wahnbeck	nur vom 1. Juni bis 30. September
85,60 - 87,00	zwischen Stahle und Heinsen	nur samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr
112,10 - 114,10	Raum Kemnade	täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr
158,50 - 160,00	o Rinteln	nur vom 1. Juni bis 30. Sep- tember und nur samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr, mittwochs und freitags unterhalb km 159,00 von 18.00 bis 21.00 Uhr, längstens bis Sonnenuntergang
178,00 - 181,00	o Vlotho (Höhe Familienfrei- zeitplatz Borlefzen)	

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
noch Weser 185,00 - 188,00	Höhe Autobahnbrücke Bad Oeynhaus	
209,00 - 213,50	zwischen Minden und Peters- hagen ("Heisterholz")	
216,00 - 218,00	unterer Wehrrarm Petershagen	10.00 bis 18.00 Uhr; vom 1. Juni bis 30. September für Schwerbehinderte auch 18.00 bis 20.00 Uhr
284,00 - 285,83	unterer Wehrrarm Drakenburg	
327,80 - 329,10	oberer Wehrrarm Intschede	nur vom 1. Mai bis 30. Sep- tember, freitags und sonntags und an gesetzlichen Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr, samstags 10.00 bis 20.00 Uhr
357,21 - 360,57	u Eisenbahnbrücke Dreye	in den Monaten April bis Okto- ber, montags bis freitags je- weils von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
Werra: 66,90 - 68,20	o Straßenbrücke Witzenhausen	kann zur Zeit nicht genutzt werden!
82,26 - 83,45	Stauhaltung Kraftwerk "Letzter Heller"	
Fulda: 74,50 - 75,40	Fuldabrück/OT Bergshausen	nur vom 1. Juni bis 31. Okto- ber, montags bis samstags von 8.00 bis 13.00 und 16.00 bis 19.00 Uhr, sonn- und feiertags von 8.00 bis 13.00 Uhr
82,85 - 83,55	u Hafen Kassel	nur vom 1. Juni bis 31. Okto- ber, montags bis freitags von 8.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 8.00 bis 13.00 Uhr
Aller: 24,65 - 25,45	zwischen Hornbostel und Ban- netze	nur vom 1. Juni bis 30. Sep- tember, freitags bis sonntags und an gesetzlichen Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr
78,30 - 80,30	Höhe Frankenfeld	
Leine: 21,00 - 22,30	u Mündung der Ihme	vom 1. April bis 31. Oktober täglich 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr, längstens bis Sonnenunter- gang

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Rhein: 171,64 - 173,70	zwischen Palmrainbrücke und Village-Neuf	
225,10 - 234,20	zwischen Breisach und Burk- heim	mit Ausnahme des Unterwas- serkanals der Staustufe Vogel- grün
240,50 - 241,90	Sasbach	mit Ausnahme des Unterwas- serkanals der Staustufe Marckolsheim
243,50 - 248,50	zwischen Sasbach und Weis- weil	am linken Ufer bis km 248,10
262,00 - 267,00	zwischen Kappel und Non- nenweier	
277,00 - 282,00	zwischen Ichenheim und Plobsheim	
298,50 - 307,00	zwischen Auenheim und Gamsheim	
312,30 - 317,50	u Offendorf	am linken Ufer ab km 312,50
320,00 - 331,00	zwischen Greffern und Hü- gelsheim	
341,00 - 348,00	zwischen Plittersdorf und Illin- gen	
368,00 - 371,90	o Leimersheim	
374,30 - 383,30	o Germersheim	
386,00 - 399,20	o Speyer	
401,00 - 409,00	u Brühl	
417,20 - 419,00	o Ludwigshafen	
433,00 - 442,00	o Worms	
452,00 - 459,00	o Gernsheim	
464,50 - 466,00	o Eicher See	
468,50 - 480,00	o Oppenheim	
483,00 - 491,60	u Nierstein bis Laubenheim	
499,70 - 500,60	Höhe Mainz	Kasteler Stromarm; 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr
504,40 - 506,00	u Straßenbrücke Schierstein	Mombacher Stromarm
512,50 - 513,50	zwischen Erbach und Heiden- fahrt	Große Giess; in einer Breite von 60 m vom linken Ufer
515,90 - 517,50	zwischen Hattenheim und Oestrich	Große Giess
538,50 - 539,50	Höhe Autofähre Lorch	Stromarm zwischen Lorcher Werth und rechtem Ufer
593,80 - 595,10	zwischen Urbach und Vallen- dar	Vallendarer Stromarm, rechtes und linkes Ufer
624,00 - 626,30	zwischen Bad Breisig und Sinzig	am linken Ufer, landseitig der grünen Tonnen
647,86 - 651,00	Höhe Bad Godesberg- Plit- tersdorf	nur linke Stromseite (Auer- grund)
661,10 - 664,20	Höhe Herseler Werth bis Hochspannungsüberführung u Widdig	nur rechte Stromseite
680,00 - 683,40	von Westhoven bis Straßen- brücke Poll-Rodenkirchen	

Binnenschifffahrtsstraßen km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
noch Rhein 713,81 - 717,01	u Piwipp bis o Zons	nur linke Stromseite
745,50 - 749,00	Höhe Düsseldorf-Niederkassel bis Einfahrt Löricker Hafen	
755,40 - 759,30	u Fähre Kaiserswerth-Langst bis u Nierst	
843,00 - 844,975	o Grietherorter Altrhein	nur rechte Stromseite
Main: 45,16 - 47,60	Höhe Fechenheim	
57,80 - 59,00	zwischen Hafen Hanau und Mainaltarm Steinheimer Bogen	
65,00 - 66,60	u Kahlmündung	samstags, sonntags und feier- tags 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr
79,60 - 81,50	u Autobahnbrücke Kleinost- heim	
81,50 - 83,20	u Hafen Aschaffenburg	montags bis freitags 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 21.00 Uhr
94,00 - 95,00	o Ländeplatz Obernau	
106,15 - 107,10	u Schutzhafen Erlenbach	linksseitig überstaute Bühnen- felder
115,20 - 116,50	zwischen Röllfeld und Lau- denbach	
127,00 - 128,50	o Ländeplatz Bürgstadt	linksseitig überstaute Bühnen- felder
137,90 - 139,70	o Collenberg	
151,30 - 153,00	o Hafen Wertheim	rechtsseitig überstaute Büh- nenfelder
163,80 - 165,91	o Urphar	linksseitig überstaute Bühnen- felder
176,20 - 177,20	zwischen Trennfeld und Marktheidenfeld	
187,70 - 188,80	u Neustadt	
190,50 - 195,60	Höhe Rodenbach	zwischen km 194,40 und 195,40 darf zum rechten Ufer nur bis zu den ausliegenden roten Tonnen gefahren werden
209,60 - 210,80	u Gemünden	überstaute Bühnenfelder
220,80 - 224,20	zwischen Karlburg und Stau- stufe Harrbach	
233,80 - 234,80	u Straßenbrücke Zelligen	
259,00 - 259,80	o Staustufe Randersacker	mit Ausnahme des oberen Schleusenvorhafens
260,70 - 262,20	o BAB-Brücke Randersacker	
269,20 - 270,00	o Staustufe Großmannsdorf	mit Ausnahme des oberen Schleusenvorhafens
278,00 - 279,80	zwischen Marktstef und Segnitz	links- und rechtsseitig über- staute Bühnenfelder
287,91 - 289,78	zwischen Mainstockheim und Kitzingen	

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen	
noch Main 296,40 - 298,50	Höhe Straßenbrücke bei Schwarzenau	links- und rechtsseitig über- staute Bühnenfelder	
306,00 - 307,50	o Straßen- und Eisenbahnbrü- cke Volkach	teils überstaute Bühnenfelder	
311,80 - 313,20	zwischen Fähre Obereisen- heim und Fähre Fahr		
316,26 - 316,80	im Wehrrarm der Staustufe Wipfeld		
320,00 - 322,80	zwischen Fähre Garstadt und Hirschfeld		
333,23 - 333,98	u Schweinfurt Höllenbachmündung	nur linke (südl.) Flusshälfte	
333,98 - 334,68	o Schweinfurt Höllenbachmündung		
348,05 - 350,40	zwischen Ober- und Unter- theres	linksseitig überstaute Büh- nenfelder	
368,23 - 372,50	Höhe Eltmann	teils überstaute Bühnenfelder	
381,30 - 384,19	u Regnitzmündung	mit Ausnahme des Schleusen- vorhafens Viereth	
Lahn: 13,90 - 15,60	u Wetzlar	10.00 Uhr bis Sonnenunter- gang	
34,80 - 36,20	Höhe Löhnberg	ausgenommen jeden 1. und 3. Sonntag im Monat; 10.00 bis 12.00 und 15.00 Uhr bis Sonnenuntergang	
103,60 - 104,80	u Straßenbrücke Laurenburg		
Neckar: 94,92 - 97,20	zwischen Heinsheim und Offe- nau	sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr	
196,80 - 198,80	Mündung Schifffahrtskanal Oberesslingen bis Dampf- kraftwerk Altbach		
Mosel: 6,00 - 8,30	u Lay	in einer Breite vom linken rechten Ufer (in m)	
9,70 - 10,70	u Winnigen		50
24,27 - 25,30	Höhe Alken	50	
27,25 - 28,45	o Brodenbach		
38,30 - 39,00	u Karden		
39,00 - 39,92	Höhe Karden		
45,93 - 47,00	u Klotten	50	
48,20 - 49,80	u Straßenbrücke Cochem- Cond		50
52,50 - 54,20	o Cochem-Sehl		
62,00 - 62,90	Höhe Poltersdorf		50
79,80 - 81,20	zwischen Alf und St. Aldegund	50	
83,00 - 85,24	zwischen Merl und Brücke Alf- Bullay		
92,40 - 93,00	zwischen Pünderich und Brie- del		50
104,88 - 105,60	u Traben-Trarbach		

Binnenschiffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen	
noch Mosel:		in einer Breite vom linken rechten Ufer (in m)	
108,20 - 109,10	u Wolf	50	
109,60 - 110,50	u Straßenbrücke Wolf	50	
126,20 - 128,70	u Bernkastel-Kues		
142,00 - 143,00	o Staustufe Wintrich		
147,20 - 147,80	u Straßenbrücke Piesport		100
167,10 - 168,50	o Staustufe Detzem	100	
173,00 - 174,50	zwischen Mehring und Longen		
178,30 - 180,05	o Straßenbrücke Schweich		100
196,30 - 198,70	o Staustufe Trier		100
201,80 - 202,60	u Igel		
gemeinsam verwaltete deutsch-luxemburgische Grenzstrecke (Kondominium)			
206,30 - 207,20	Wasserbillig ¹	70	
213,50 - 214,80	zwischen Wellen und Mach- tum ¹		
216,80 - 218,20	o Nitteln bis u Ahn	50	
223,90 - 225,00	von Ehnem bis u Wehr ¹		
230,60 - 231,50	o Staustufe Palzem/Stadt- bredimus bis u Remich ¹		
233,60 - 235,00	o Straßenbrücke Remich bis Bech-Kleinmacher ¹		
236,00 - 237,00	o Bech-Kleinmacher bis u Schwebsange ¹		
Main-Donau-Kanal einschl. Regnitz:			
0,00 - 0,20	Höhe Bischberg	Anschluss an die Wasser- skistrecke auf dem Main	
26,25(W) - 26,56(W)	im Wehrrarm der Regnitzstaustufe Forchheim	Höchstgeschwindigkeit 30 km/h	
Donau:			
2206,00 - 2221,30	Löwenmühle bis zum Be- triebshafen Grünau		
2232,40 - 2248,00	u Vilshofen bis zum oberen Ende der Schiffsliegestelle Heining		
2267,15 - 2269,20	u Mülham bis u von Rückasing		
2283,99 - 2291,20	u Zeitldorf bis zur Hafenein- fahrt Deggendorf		
2312,60 - 2317,50	2 km o Reibersdorf bis o Sand	nur donnerstags bis sonntags und an den in Bayern gesetzli- chen Feiertagen	
2358,50 - 2366,00	u Sulzbach bis o Autobahn- brücke Wörth		
2387,00 - 2396,97(N)	Wehrrarm Bad Abbach, u der Seilkranmessanlage Oberndorf bis o des Sportboothafens Sinzing		
2402,22 - 2414,23	Maximilianbrücke - Straßen- brücke Kehlheim bis o der Eisenbahnbrücke Poikam		

¹ Verbot des Wasserskilafens, so lange sich andere Fahrzeuge, die nicht Kleinfahrzeuge sind, in der Strecke befinden. Bei Annäherung eines Fahrzeugs, das nicht Kleinfahrzeug ist, muss das Wasserskilafens so rechtzeitig eingestellt werden, dass dieses nicht behindert wird.

Binnenschiffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Potsdamer Havel: 8,50 - 9,50	u Eisenbahnbrücke Werder	generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr Großer Zernsee
21,05 - 21,30	o Eisenbahnbrücke Potsdam	oberer Templiner See 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr
Untere Havel-Wasserstraße: 8,80 - 9,50	u Insel Lindwerder	parallel zur Havelchaussee, 150 m breit
38,30 - 39,00	u Ketzin	Trebelsee 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr
56,17	o Spitze Pappelack	km 3,3 - 4,3 des Großen Beetzsees
63,37	o Insel Kienwerder	km 3,0 - 3,8 des Möerschen Sees
111,85	o Hohennauen	km 3,6 bis km 4,1 der Hohen- nauener Wasserstraße Rechtes Ufer 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
75,20 - 75,80	o Tieckow-West	
115,80	o. Hohennauen	km 3,6 bis km 4,1 der Hohen- nauener Wasserstraße Rechtes Ufer 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Havel-Oder-Wasserstraße: 4,00	u Insel Lindwerder	400 m x 100 m im Tegeler See, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Obere Havel-Wasserstraße: 55,80 - 57,00	u Himmelpfort	generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr Stolp See
73,75 - 74,50	o Priepert	Großer Priepertsee
85,80 - 87,00	o Groß-Trebbow	Woblitz See
Templiner Gewässer: 19,10 - 20,00	o/u Templin	Fährsee, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Müritz-Havel-Wasserstraße: 14,50	Diemitz	generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr Nordufer Vilzsee
23,30 - 24,50	o/u Mirow	Mirow See
Müritz-Elde-Wasserstraße: nördl. 126,20	östlich Plauer Werder	generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, ab Windstärke 4 Nutzung nicht mehr möglich Plauer See

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
noch Müritz-Elde-Wasserstraße 138,00 - 139,00	u Mole Görenkanal bis 1 km nördlich vor Unter-Gören	Fleesen See
154,30 - 156,30	südl. Schloss Klink bei Semb- zin	Müritz
158,00	1500 m x 500 m südlich Ein- fahrt Sietow	Müritz
Stör-Wasserstrasse: 28,00 - 28,30	u Fahrt zum Hafen Schwerin	Ziegelsee, 800 m in N-S- Richtung, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
32,50 - 35,00	Retgendorf in Richtung Rampe	Schweriner See, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr, ab Windstärke 4 Nutzung nicht mehr möglich
Werbelliner Gewässer: 17,10 - 17,80	o Altenhof	Werbellinsee Ostufer, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr